

Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

– GROSSVEREIN IN ESSEN –



*Wir wünschen
allen Mitgliedern,
freunden und Gönnern
des Vereins, ein frohes
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!*

Die ESG hat eine neue Internet-Adresse:

www.esg9906.com

Geschäftsstelle:
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 894 33 80
(Anrufbeantworter)

Geöffnet:
Montag
17.00–18.30 Uhr
Donnerstag
18.30–19.30 Uhr

Platzanlagen:
Bezirkssportanlage
Hubertusburg
Dinnendahlstr. 25A
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 24 76

HCE 99 e.V.
Hockey-
Kunstrasenanlage
Clubhaus
Dinnendahlstr. 27
45136 Essen
(Huttrop)
Tel. 02 01 / 26 18 19

2 / 2011



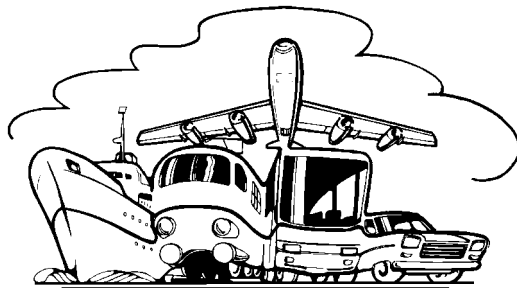
GUTSCHEIN 1
 Tanken Sie mal richtig auf!
 Bei Buchung einer Kreuzfahrt
 mit einem AIDA Schiff oder
 Mein Schiff 1 oder 2 bis zum
 29.2.2012 erhalten Sie einen
 Tankgutschein über
 50,- Euro pro Kabine.

GUTSCHEIN 2
 Gehen Sie mal wieder ins Kino!
 Bei Buchung einer
 Pauschalreise der Veranstalter
 TUI, Neckermann/Thomas
 Cook, Alltours, ITS,
 JAHN Reisen oder 1*2*Fly
 erhalten Sie Kinogutscheine für
 das Cinemaxx.

NEU: Beratung auch bei Ihnen Zuhause, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

CHECK IN **Reisecenter Essen**

*Steeler Straße 327
 45138 Essen
 Telefon 02 01 / 89 84 89
 Telefax 02 01 / 28 91 66*





Essener Sport-Gemeinschaft 99/06 e.V.

vormals: **Essener Sportverein 1899 e.V. · BTLV Rheinland 06 e.V.**

Sportangebote: Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen (auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind), Handball, Hockey, Tischtennis

Präsidium

Präsident:	Ulrich Schlüter, Tel. 02 01 / 75 25 07
2. Vorsitzende:	Renate Heinrich, Tel. 02 01 / 23 57 79
Geschäftsführerin:	Brigitta Schmuck, Tel. 02 01 / 27 61 10
Schatzmeister:	Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31
Mitglied des Präsidiums:	Tanja Neuhaus, Ulrich Wagner

So sind wir für Sie erreichbar!

Geschäftsstelle:	Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen (Huttrop), Telefon 02 01 / 894 33 80 Helmut Kahlert, Fax 02 01 / 316 22 47 Mail: esg.schmuck@email.de
Öffnungszeiten:	Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr
Postanschrift:	Essener Sport-Gemeinschaft 99/06, Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen
Konto:	Sparkasse Essen, (BLZ 360 501 05), Kto.-Nr. 4 708 442
Spendenkonto:	Sparkasse Essen, (BLZ 360 501 05), Kto.-Nr. 2 601 003
Abteilungen	
Badminton:	Monika Dommers, Tel. 02 01 / 26 37 69 Mail: monika.dommers@googlemail.com Postbank Essen, (BLZ 360 100 43), Kto.-Nr. 429 41-436
Fußball Senioren:	Helmut Kahlert, Tel. 02 01 / 29 23 31, Fax 02 01 / 316 22 47 Mail: heleva@kahlert-essen.de Sparda-Bank West eG, (BLZ 360 605 91), Kto.-Nr. 2 697 944
Fußball Junioren:	Jürgen Rehberg, Tel. 02 01 / 891 57 23 Mail: juergen.rehberg@esg9906.de Förderverein ESG 99/06, (BLZ 360 200 30), Kto.-Nr. 3 605 213
Gymnastik:	Astrid Ulrich, Tel. 02 01 / 27 23 54 Mail: steffi703@gmx.de Postbank Essen, (BLZ 360 100 43), Kto.-Nr. 4 303 36-431
Handball:	Waltraud Rang, Tel. 02 01 / 27 19 79, Fax 02 01 / 890 32 13 Mail: wrang@t-online.de Sparda Bank West eG, (BLZ 360 605 91), Kto.-Nr. 520 247
Hockey:	Manfred Rieder, Tel. 02 01 / 89 58 60, Fax 02 01 / 26 40 85
Tischtennis:	Thorsten Waschkowitz, Tel. 02 01 / 26 40 43 Mail: twaschkowitz@stwvelbert.de Sparkasse Essen (BLZ 360 501 05), Kto.-Nr. 4 102 083
Gesamtherstellung:	Druckerei Pohler & Kobler GmbH Tel. 02 01 / 316 22 45, Fax 02 01 / 316 22 47 Mail: mail@pohlerkobler.de, www.pohlerkobler.de



Vorstand

Defibrillator – Allbau AG – DRK

Der Schreiber dieser Zeilen hatte ein sehr trauriges Erlebnis, das direkt zum Thema dieses Berichtes führt:

Ein in einem Tenniseinzel mir weit überlegener Gegner brach einige Monate später im Verlauf eines Mixedturniers auf dem Platz zusammen. Es handelte sich um einen durchtrainierten, nichtrauchenden Antialkoholiker, der für seinen Sport lebte.

Die Zeit bis zu seiner notärztlichen Versorgung dauerte viel zu lange. Ein helfendes medizinisches Gerät war nicht vorhanden. Zudem fehlte eine Person, die damit hätte umgehen können. Dieser Spieler lag danach ein halbes Jahr im Koma und verstarb dann.

U.a. dieses Erlebnis führte dazu, dass unsere ESG 99/06 sich um die Anschaffung eines Defibrillators bemühte. Dieses Gerät kann bei Herzversagen Leben retten. Elektroden werden im Brustbereich an den Körper angeschlossen und mit Hilfe dosierter Stromstöße wird das Herz angeregt, seine Funktion wieder aufzunehmen. Schulungen im Umgang mit dem Defi (gängige Abkürzung) sind sinnvoll. Ein installiertes Sprachmodul hat hierbei eine sehr unterstützende Funktion.

Im Kontext unserer Zusammenarbeit mit der Allbau AG wurde von uns ein entsprechender Wunsch geäußert, der sofort auf eine sehr positive Resonanz stieß. Das Gerät spendete uns die Allbau AG großzügigerweise. Es wurde uns im Rahmen einer Zusammenkunft in unserem Vereinsheim im Beisein von Vertretern des Deutschen Roten Kreuzes übergeben.

Das DRK erklärte sich anschließend bereit, mehrere Schulungen durchzuführen, die den problemlosen Umgang mit dem Defi sicherstellen sollen. Dieses auch unter der mit dem Ernst-



fall verbundenen Nervenanspannung der Helferinnen und Helfer. Darüber hinaus bietet das DRK voraussichtlich unseren Jugendlichen kostenlose Erste-Hilfe-Kurse an, die eine Voraussetzung zum Erwerb des Führerscheins sind. Der Defi wird seinen Platz zukünftig vor dem Platzwartraum auf der BSA Hubertusburg haben. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass der Einsatz des Gerätes innerhalb von höchstens 10 Minuten erfolgen kann. Die Chance zur Rehabilitation steigt mit jeder ersparten Minute.

Wir sind der Allbau AG und dem DRK sehr dankbar, dass sie uns bezüglich dieser Vorsorgebemühungen so intensiv und bedingungslos unterstützt haben.

Mit unseren Mitgliederinnen und Mitgliedern wünschen wir uns selbstverständlich, dass wir von einem solchen dramatischen Vorfall, wie oben geschildert, verschont bleiben. Sollte er dennoch jemals stattfinden, so sind wir im Rahmen des Möglichen gewappnet.

Allen unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und ein Jahr 2012 bei voller Gesundheit und mit vielen Erfolgen.

Euer Präsidium

**Nur im Verein
ist Sport am Schönsten!**



Einladung

zur Jahreshauptversammlung 2009 gem. § 19 unserer Satzung,
am Donnerstag, dem 21. Juni 2012, pünktlich um 20.00 Uhr, in
das Vereinsheim Hubertusburg, Dinnendahlstraße 25a.

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung,
Feststellung der Anwesenheit,
Totenehrung
 2. Wahl der Protokollführung
 3. Genehmigung der Tagesordnung
 4. Verlesung und Genehmigung des
Protokolls der letzten JVH
 5. Bericht des Präsidenten
 6. Bericht des Schatzmeisters
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Ehrungen
 9. Wahl eines Versammlungsleiters
 10. Entlastung des Präsidiums
- Neuwahlen:**
11. Wahl des Präsidenten
 12. Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
 13. Wahl der weiteren Präsidiumsmitglieder
und Bestätigung des Vereinsjugendwartes
 14. Neuwahl des Beirates
 15. Wahl der Kassenprüfer
 16. Haushaltsvoranschlag 2009
 17. Verschiedenes
 18. Abschluss (Präsident)

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens
10 Tage vor dem Termin der Jahreshauptversammlung durch Ein-
schreibebrief an das Präsidium eingegangen sein. Über ein zahl-
reiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Schlüter, Präsident



Vorstand



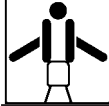
www.esg9906.com

Unter dieser **neuen ESG-Internet-Adresse** sind alle Abteilungen der ESG 99/06 zu finden. Mit besonderer Aufmerksamkeit sollten Sie unsere Chronik besuchen.

Sollten Sie innerhalb der vorliegenden Chronik Fehler entdecken, inhaltliche Texte richtig stellen können, falsche Jahreszahlen feststellen oder Bildunterschriften korrigieren oder ergänzen können, so möchten wir Sie auffordern, dies richtig zu stellen. Alle Angaben werden aktualisiert und bei nächster Gelegenheit im Internet in korrekter Form eingestellt.

Haben Sie die Möglichkeit durch weitere Bilder oder interessanten Unterlagen diese Chronik zu ergänzen, so möchten wir Sie auffordern, sich doch bitte mit der ESG 99/06 in Verbindung zu setzen.

**Haben Sie Fragen, so wenden Sie sich bitte an
Helmut Kahlert, Auf der Litten 68, 45139 Essen,
Tel. 02 01 / 29 23 31 oder per E-Mail: heleva@kahlert-essen.de**



Badminton

☎ 02 01 / 26 37 69 **Monika Dommers**

☎ 02 01 / 617 84 10 **Andrea Prodan**

Das Badmintonfeld mit Maßen und Benennungen

Netz: Die obere Netzkante ist außen 1,55 Meter vom Boden entfernt und, da das Spannseil durchhängt, in der Mitte 1,524 Meter.

Linien: Sie gehören jeweils zum Spielfeld bzw. zu den Aufschlagfeldern. Die Mittellinie gehört je nach Spielsituation mal zum linken, mal zum rechten Aufschlagfeld.

Schnellinfo für Federballneugierige Fünfzehnmal muss der Ball versenkt werden

Die Regeln des Badminton sind einfach, geradezu schlicht. Der Spieler schmettert den Ball fünfzehnmal auf den Boden des gegnerischen Feldes. Und wenn der Gegner dann noch nicht genug hat, wechselt man die Spielfeldseiten und vollzieht das gleiche von dort aus noch einmal: Punkt, Satz und Sieg! Entsprechend sind die Grundregeln rasch erlernbar.

Gepunktet werden kann nur nach vorherigem eigenen Aufschlag. Das Spiel beginnt mit dem Aufschlag, der in das schräg gegenüberliegende Aufschlagfeld des Gegners zu spielen ist. Hat der Aufschläger eine gerade Punktzahl, schlägt er von rechts auf, bei ungerader eigener von links. Die jeweilige Punktzahl des Gegners spielt dabei keine Rolle. Der Aufschlag muss von unten ausgeführt werden.

Jeder Spieler hat so lange Aufschlagrecht - und sammelt daher Punkte - wie er die Ballwechsel gewinnt. Gelingt der Aufschlag, wird so lange gespielt bis ein Spieler einen Fehler macht. Fehler werden dann gegeben, wenn der Ball auf den Boden fällt - innerhalb oder ausserhalb der Feldgrenzen - oder ins Netz gespielt wird.

Je nachdem, wer den Fehler gemacht hat, gibt's einen Punkt oder das Aufschlagrecht wechselt.

Gespielt werden zwei Sätze bis 15 Punkte im Herreneinzel, Herrendoppel, Damendoppel und Mixed, bis 11 Punkte im Dameneinzel. Beim Punktstand von 14:14 sowie 10 beide im DE kann von dem Spieler, der zuerst 14 bzw. 10 Punkte erreicht hat, um drei Punkte verlängert werden. Es wird also bis 17 bzw. 13 Punkte gespielt.

Nach dem ersten Satz wechseln die Spieler die Feldseite. Es gibt 90 Sekunden Pause, in der die Feldumgebung nicht verlassen werden darf, jedoch ist ein Gespräch mit einem Betreuer erlaubt.

Falls nach zwei Sätzen noch kein Sieger feststeht, wird nach einer 5-minütigen Pause, in der das Feld verlassen werden darf, ein dritter Satz gespielt.

In diesem Satz werden, sobald einer der beiden Spieler im HE/HD/DD/MX 8 Punkte erreicht hat, die Seiten abermals gewechselt. Im DE geschieht dies bei 6 Punkten.

Für Aktive und Experten

Die ausführlichen Regeln

Das offizielle Regelwerk mit den zu den amtlichen Regeln gehörenden amtlichen Erläuterungen erscheint in jährlich aktualisierter Fassung beim Meyer & Meyer Verlag, Aachen. Es wird nicht vom DBV vertrieben und erscheint daher auch nicht im Internet. Über diese Adresse ist es zu bestellen:

www.meyer-meyer-sports.com. Preis 6,90 Euro.

Ebenfalls enthalten sind die amtlichen Regeln im jährlich aktualisierten Satzungswerk des Deutschen Badminton-Verbandes, das ebenfalls beim Meyer & Meyer Verlag erscheint: Badminton - Satzung-Ordungen-Spielregeln.

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 18. Mai 2012
(Endtermin)**



2. Jahr Bezirksliga Ein schwieriges Jahr?

Der Volksmund meint, dass das 2. Jahr in einer höheren Klasse immer das schwierigste Jahr sei. Trifft das in der laufenden Saison auch für die ESG zu?

Durch die Abgänge von Mike Knappmann und Sebastian Teutscher, beide Mittelfeld, ist eine Lücke entstanden. Trotz einiger Neuzugänge konnte das Mittelfeld bisher nicht gleichwertig kompensiert werden.

Der Saisonstart fing hoffnungsvoll an. Nach den ersten Spielen standen wir auf einem einstelligen Tabellenplatz, was uns für die Zukunft Hoffnung gab. Nur hatte die Hoffnung mit uns nicht viel im Sinn. Es folgten Niederlagen, die uns bis zur Winterpause einige Plätze nach unten rutschen ließen. Haben wir in den letzten Spielen verloren, machten es uns unsere Tabellennachbarn gleich, und verloren ebenfalls. Vor dem letzten Meisterschaftsspiel stehen wir auf Platz 12, also noch auf einem sicheren Platz. Der Abstand zu den Abstiegsplätzen ist sehr gering. Ein Sieg der anderen Mannschaften und wir könnten auf einem Abstiegsplatz stehen.

Am 26. Februar 2012 beginnt die Rückrunde. Wir hoffen, dass unsere Langzeitverletzten sich bis dahin erholt haben und wieder voll einsatzfähig sind. Mit einem gestärkten Kader sieht die Zukunft dann besser aus. Wir werden daran arbeiten.

Am 17. Dezember findet unsere traditionelle Weihnachts-Fete in unserem Clubhaus an der Hubertusburg statt. Unsere 1., 2. und 3. Mannschaft, sowie unsere Alten Herren nehmen daran teil. Es wird damit gerechnet, dass mehr als 70 Personen anwesend sein werden.

Die **2. Mannschaft** der ESG ist bisher auch noch nicht so richtig aus den Pönnen gekommen. Wir hatten uns vorgestellt, dass sich diese Mannschaft auf einem einstelligen Tabellenplatz festsetzen könnte. Dies hat sich bisher noch nicht ergeben. Einige Spiele

gingen durch Unkonzentriertheit in den letzten Spielminuten nach einem sicher geglaubten Remis doch noch verloren. Bei dieser Mannschaft sind die Abstiegsränge auch nicht weit entfernt. Der Vorstand hat jedoch zu Trainer Thorsten Sann und der Mannschaft vollstes Vertrauen, das die Klasse ebenfalls erhalten werden kann. In der Rückrunde ist noch alles offen. Es soll sich ja in einer Spielsaison alles wieder ausgleichen. Als Aufsteiger ging unsere **3. Mannschaft** ebenfalls in der Kreisliga B ins Rennen. Auch hier konnten die Erwartungen bisher nicht erfüllt werden. Die 3. Mannschaft hat sich der 2. Mannschaft angepasst und überwintert ebenfalls in den unteren Rängen. Obwohl die Mannschaft gut mitspielt und ebenbürtig ist, klappt es doch nicht zum Sieg. Auch hier gehen wir davon aus, dass sich das in Rückrunde wieder ausgleichen wird.

Am 8. Januar 2012 beginnt für die ESG 99/06 die Hallenwinterrunde. Wir spielen in der Gruppe 4 des Kreis Süd/Ost mit SV Kray 04, BW Mintard und SV Isinger in einer Gruppe gegeneinander. Ausgetragen wird diese Qualifikationsrunde in der Sporthalle Werden, Löwental. Wenn Sie die Spiele der ESG unterstützen möchten, hier schon einmal die Spieltermine:

17.54 Uhr ESG 99/06 – SV Kray 04

18.48 Uhr BW Mintard – ESG 99/06

20.00 Uhr SV Isinger – ESG 99/06

Im Falle eines Weiterkommens wird am darauffolgenden Wochenende die nächste Runde ausgespielt. Diese Runde findet ebenfalls in der Sporthalle Werden, Löwental, ausgespielt. Wann hier die ESG spielt liegt daran, ob die Mannschaft weiterkommt und welchen Tabellenplatz sie in der Qualifikationsrunde erspielt.

Der Vorstand möchte allen Spielern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutch ins neue Jahr wünschen. **Der Vorstand**



*Feiern in unserem Vereinsheim
auf der Hubertusburg*

Dinnendahlstraße 25a, 45136 Essen

Gäste oder Mitglieder/innen zahlen eine Kostenpauschale für die Anmietung von **50,00 €**

Reservierungen für ESG-Mannschaften sind kostenfrei.

Unsere Pächter **Gabi und Harti**

freuen sich auf Ihre Reservierungen

montags bis freitags von 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr

samstags und sonntags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 0201 / 51 61 62

sowie im Vereinsheim während der Öffnungszeiten unter
02 01 / 894 33 79.

Der Veranstaltungsrahmen ist mit den Pächtern abzustimmen!



Fußball-Jugend

☎ 02 01 / 891 57 23 Jürgen Rehberg

☎ 02 01 / 51 31 15 Torsten Jung

Anziehungskraft der Jugendfußball-Abteilung ungebrochen!

Das Jahr 2011 geht mit großen Schritten seinem Ende entgegen und wie immer zum Jahresende heißt es kurz zurück zu blicken und einen Blick nach vorne zu wagen.

Nachdem die Mitgliederzahl zum Ende der letzten Saison etwas gesunken war, hat die Zahl der aktiven Spielerinnen und Spieler aktuell die 450 überschritten. Dies ist sicherlich zu großen Teilen ein Verdienst unsere engagierten und gut ausgebildeten Trainer. Die Trainer-Ausbildung und Qualifizierung in allen Altersklassen ist ein wesentlicher Baustein im Konzept unserer Jugendfußball-Abteilung, um gegen andere Vereine in unsere Nähe, die mittlerweile auch über Kunstrasenplätze verfügen, bestehen zu können.

Großen Anteil an der Entwicklung der Mitgliederzahl hat unser langjähriger Trainer Hans Willemsen, rund 50 Kinder, mittlerweile die ersten aus dem Geburtsjahr 2007, spielen und toben bei den Bambinis. Hat er zur gleichen Zeit im letzten Jahr noch gesagt „er sei nicht die Zukunft der ESG-Bambinis“, so muss man doch

sagen, dass Hans mit Unterstützung der vielen Eltern aktiv an der Zukunft der ESG 99/06 mitarbeitet. Auch bei unseren Mädchen ist Dank der engagierten Trainer Christian Losche, Birger Kandzorra und André Bendik diese Entwicklung festzustellen. Erstmals spielen unsere U13-Mädchen in dieser Saison auch in einer reinen Jungengruppe, nach einigen Niederlagen zu Beginn gab es hier aber auch schon den ersten Sieg, wobei das Gelernte und die Erfahrungen aus den Spielen gegen das andere Geschlecht im Vordergrund stehen und sich in der Zukunft positiv auswirken werden.

Während unsere 2. Frauen-Mannschaft in der Kreisklasse eine gute Rolle spielt, haben unsere 1. Frauen in diesem Jahr mit vielen verletzungs- und krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen, sodass sie derzeit auf dem letzten Platz der Bezirksliga stehen. Hier besteht in der Winterpause dringender Handlungsbedarf um die Klasse doch noch halten zu können.

Bei den F-Jugendlichen spielen wir in dieser Saison zum ersten Mal nach den Regeln der



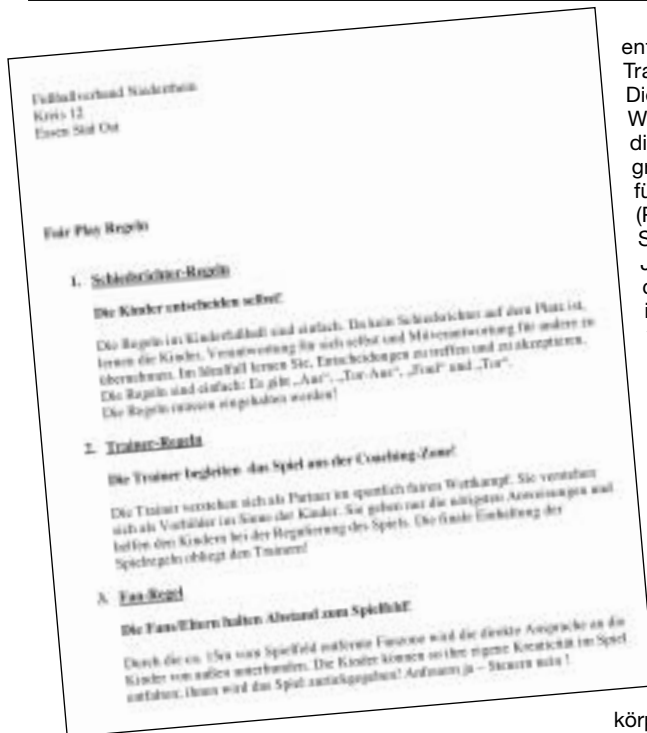
Unsere U13-Mädchen.



Fußball-Jugend

☎ 02 01 / 891 57 23 Jürgen Rehberg

☎ 02 01 / 51 31 15 Torsten Jung



Fair Play Liga (siehe Schaukasten). Unsere Trainerin Sophie van de Sand und unsere Trainer Michael Kühl, Georg Schaller und Marcus Koch setzten diese Regeln vorbildlich um, wovon sich auch bereits das eine oder andere Fernsehteam auf der Hubertusburg überzeugen konnte, ein spannendes Erlebnis für unsere F-Jugendlichen. Bei den E-Jugendlichen sind wir mit vier Mannschaften vertreten und unabhängig von Spielstärke und Spielklasse stehen alle Mannschaften mit an der Tabellenspitze wenn nicht sogar auf Platz eins. Eine großartige Leistung der Trainer Kalle Grziwa, Armand Olinga, Bernd Orłowski, Fabrizio Zedda, David Smidecki, Rachid El-Berkaoui, Youssef Siala, Ralf Griguschies und Theo Badias. Der E1 gelang sogar der Einzug ins Kreispokalfinale, welches am 1. Mai 2012 auf der BSA Hubertusburg stattfindet. In einem spannenden Spiel im Halbfinale konnte der Sieg im Elfmeterschießen gegen starke Mintarder errungen werden. Ab der D-Jugend heißt es Kreisleistungsklasse,

entsprechend nervös waren die Trainer Benjamin Breckow und Dieter Natrop vor dem ersten Spiel. Wie wir jetzt wissen grundlos, denn die D1 hat sich in der Spitzengruppe festgesetzt. Gleiches gilt für unsere D2 unter Markus Rudolf (Platz 2) und der D3 unter Michael Schnell (Platz 1), gerade für den Jungjahrgang der D2 ein erfreuliches Ergebnis. Mehr als erfreulich ist auch das Abschneiden unserer von Arnd Kremer und Jörg Flach trainierten C1-Jugend in der Niederrheinliga. Derzeit steht sie auf Platz drei und das bisherige Auftreten lässt durchaus hoffen, dass die direkte Qualifikation (Platz vier) im Bereich des Möglichen liegt. Auch unsere C1 steht im Finale des Kreispokals. Von einer Direktqualifikation der C1 würde die jetzige C2 von Thomas Olmes und Chris Nolte profitieren, die sich als Jungjahrgang in der Leistungsklasse beweisen muss und dort häufig gegen körperlich überlegene Gegner antritt,

aber mit Platz sieben noch im Soll liegt. Unsere C3-Jugend stand lange auf der Kippe, bis sich Michael Wagner bereit erklärte die Mannschaft zu übernehmen, sodass dort jetzt Ruhe eingekehrt ist. Wie meistens ist die C3 eine bunt zusammen gewürfelte Mannschaft und muss sich daher auch mit einem Mittelfeldplatz begnügen. Trotzdem ist es wichtig, dass die Jugendlichen auch hier mit viel Spaß bei der Sache sind.

Nach starkem Saisonstart hat unsere von Christian Prah und Carsten Neuhaus trainierte B1-Jugend zuletzt etwas nachgelassen, steht aber weiterhin auf Platz eins der Kreisleistungsklasse und die Meisterschaft und die damit verbundene Qualifikationsrunde um den Aufstieg in die Niederrheinliga ist durchaus machbar, außerdem steht die B1 als drittes unsere Teams im Kreispokalendspiel. Für unsere B2-Spieler, die zu Teilen im letzten Jahr noch Niederrheinliga gespielt haben ist es in der Kreisklasse nicht immer einfach, dennoch stehen sie mit an der Tabellenspitze und haben



Fußball-Jugend

☎ 02 01 / 891 57 23 Jürgen Rehberg

☎ 02 01 / 51 31 15 Torsten Jung

noch alle Möglichkeiten unter den Trainern Daniel Schulz und Roland Depenbrock im Sommer ganz oben zu stehen und für den Fall des Aufstiegs der B1 selber in die Kreisleistungsklasse aufzusteigen. Dies wäre aus Vereinssicht natürlich wünschenswert um die Lücke von C-Jugend Niederrheinliga nach B-Jugend Kreisklasse zu schließen. Nach der Rückkehr in die Kreisleistungsklasse war die Zielvorgabe für unsere A-Jugend der Klassen-erhalt. Nach sechs Spieltagen und sechs Siegen stand das Spitzenspiel gegen einen der selbst ernannten Aufstiegsfavoriten und Tabellenführer RSC Essen an. Im Walpurgistal

konnte man mit 4:2 überraschend gewinnen. Dennoch bleiben die Trainer Bernd Rotthoff, Michael Holze und Udo Großbröhmer auf dem Boden, denn es stehen jetzt vor Weihnachten die nächsten Spiele gegen starke Mannschaften an und erst danach weiß man wo man wirklich steht. Mit Dennis Schwager und Hussein Klait, haben bereits zwei A-Jugendliche Spielpraxis in der 1. Mannschaft in der Bezirksliga gesammelt. Maßgeblich beteiligt daran war auch Tim Lapaczynski, langjähriger Spieler und derzeitiger Co-Trainer der 1. Mannschaft, der seit kurzem als Koordinator zwischen Jugend und Senioren arbeitet. Sicherlich werden diesen bei-

den in Kürze einige folgen, und im nächsten Jahr dann könnten neben einigen anderen fünf aktuelle A-Jugendliche den Sprung schaffen, die gemeinsam seit den Bambini, ein kurzzeitiges Gastspiel eines Spielers bei einem anderen Verein mal ausgenommen, zusammen bei der ESG kicken.

Der Vorstand der Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06 e. V. wünscht allen Mannschaften, Trainern, Betreuern und Eltern eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.



Seit den Bambini ein Team, v.l.n.r. Dominik Rödder, Simon Feuser, Phillip Jung, Max Peter Möller, Thomas Acker.

Wichtiger Termin der Jugendfußball-Abteilung der ESG 99/06

- **FS-Berendsen-Cup für Mädchen U11 & U13 & U15** mit Bayer 04 Leverkusen, Borussia Mönchengladbach, 1. FC Köln, Rot-Weiß Essen uvm.: 7./8.1.2012, Nord-Ost Gymnasium
- **Bambini-Hallenturnier:** Unsere Bambini richten am Sonntag, dem 22. April, in der Sporthalle an der Klapperstraße eine eigene Hallen-Spielrunde aus
- **Kreispokal-Endspiele:** 1. Mai 2012 mit unserer E1, C1 und B1 auf der BSA Hubertusburg
- **Tag des Mädchenfußballs:** 22./23.6.2012, BSA Hubertusburg



**Gymnastik, Turnen
und Jugend**

☎ 02 01 / 27 23 54 Astrid Ulrich



Auf Initiative durch unseren Marketingleiter Rainer Adams ist es der ESG gelungen in Zusammenarbeit mit dem Allbau eine Walking-Gruppe zu gründen. Zunächst ging der Aufruf nur an Mitglieder des Allbau, die in unmittelbarer Nähe der Hubertusburg eine Allbau-Wohnung bezogen haben. Durch diese Aktion haben sich 28 Personen zusammengefunden, die in 2 Gruppen im näheren Einzugsgebiet der Hubertusburg ihre Walkingstrecken kennenlernen. Die Gruppen werden

www.allbau.de

Telefon 0201.22077



durch die Übungsleiterinnen Astrid Ulrich und Vivien Böss aus unserer Gymnastikabteilung betreut. Diese Walkinggruppe wird bis Dezember 2011 durch den Allbau gefördert. Es ist der Wunsch unserer Teilnehmer, das es auch im neuen Jahr weitergehen soll.



Im Januar 2012 gibt es somit in unserer Gymnastikabteilung auch eine Walkinggruppe. Interessierte können sich dann in der Gymnastikabteilung anmelden und Mitglied der ESG 99/06 werden.

In dieser Gruppe können dann **alle** Personen teilnehmen die Spaß daran haben gemeinsam mit anderen Huttrop genauer kennenzulernen. Es ist geplant, dass der Allbau weitere Kurse anbieten möchte. Wir werden Sie rechtzeitig im Internet informieren. Anmeldungen montags von 17.00-18.00 Uhr und donnerstags von 18.30-19.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle Dinnendahlstraße 25a. Frau Schmuck und Frau Rang stehen während der Geschäftszeiten auch telefonisch zur Verfügung.

Tel. 02 01 / 894 33 80



Gaugruppenausscheidung 2011

Am 02.10.11 fanden in Düsseldorf die diesjährigen Gaugruppenausscheidungen statt. Unsere vier jungen Turnmädel Emma Bucht, Hannah Faby, Cara Messler und Sophia von Schaewen belegten mit Bravour den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Bunter Abend

Eigentlich gibt es jedes Jahr eine Vereinsmeisterschaft für unsere Turner und Turnerinnen. Doch in diesem Jahr sollte es anders sein: Am 15.10.2011 waren Familie und Freunde unserer großen und kleinen Mitglieder zu einem Bunten Abend eingeladen. Dazu reiste auch unser Freundschftsverein aus Bitburg an. Zunächst einmal möchten wir uns ganz herzlich bei allen für ihre Spenden egal welcher Art bedanken, denn ohne diese hätte es kein so abwechslungsreiches köstliches Buffet gegeben! Ebenso möchten wir uns bei allen Gruppen bedanken, die für diesen Abend etwas einstudiert und es dort vorgeführt haben und somit für ein tolles und fesselndes Programm gesorgt haben!

Wir freuen uns sehr darüber, dass es so ein gelungener Abend war und wer weiß, ob es nicht irgendwann ein nächstes Mal geben wird!?!

Leverkusen-Cup

Anstelle der üblichen Weihnachtsfeier – bestehend aus Pizza essen und Film gucken – sollten unsere großen Wettkampfturnerinnen nun auch mal etwas anderes geboten kriegen.

Also fuhren einige Übungsleiter mit den Mädchen am 12.11.11 nach Leverkusen zu einem internationalen Kunstturnwettkampf, dem Leverkusener-Cup. Dies stellte sich erfreulicherweise als eine sehr gute Idee heraus, denn alle waren begeistert und hatten einen schönen Abend!

Zwergenolympiade

Unsere Zwergenolympiade findet in diesem Jahr am 13.12.11 in der Turnhalle der Pestalozzischule statt. Dies ist für unsere kleinen Turnerinnen und Turner wieder der Jahresabschluss, bei dem sie ihr ganzes Können an verschiedenen Stationen wieder zeigen können.



Ursula von Ehrenstein

* 6. Juni 1941 † 24. November 2011

In der Hoffnung bald wieder bei uns zu sein, hat sie den Kampf mit ihrer schweren Krankheit auf sich genommen. Doch der Schalter vom Leben zum Tod hat sich abrupt umgelegt.

Wir verlieren mit ihr eine liebenswerte, bescheidene und immer hilfsbereite Freundin. Sie war seit 1983 Mitglied unserer ESG.



Handball

☎ 0201 / 27 19 79 Waltraud Rang



Leider muss ich allen Handballfreunden mitteilen, dass unsere Abteilung geschlossen wird. Es gab keine Möglichkeit, das zu vermeiden. Den Spielbetrieb hatten wir zu dieser Saison schon eingestellt, da die Herren uns Richtung HSG Am Hallo verlassen haben.

Wir haben ja schon lange keine Jugendmannschaften mehr, so dass auch hier nicht gespielt werden kann.

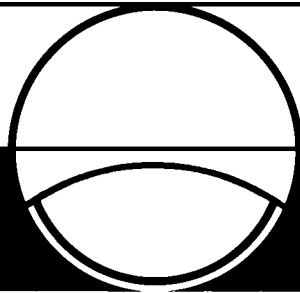
Eine lange teilweise sehr erfolgreiche Handballgeschichte ist damit erst einmal beendet. Sollte sich jedoch jemand finden, der neu anfangen möchte, ist das jederzeit möglich.

Ich danke allen die uns jahrelang die Treue gehalten und uns unterstützt haben.

Ich wünsche eine besinnliche Weihnacht und ein gutes Neues Jahr.

Waltraud Rang

**BRILLEN
UND KONTAKTLINSEN**



OPTIK

n. wessiepe

Inhaber: Klemens Loomann

Steeler Straße 206 · 45138 Essen



Aus: 50 Jahre Essener Sport-Verein 1899

Vor 27 Jahren wurde sie gegründet

Erfolgreiche Jahre vor dem Krieg –

Durch Zusammenschluss westdeutsche Spitzenklasse erreicht

Erfolge und Rückschläge

Die Erfolge, welche die Hockeyabteilung in den ersten Jahren hatte, ließen hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Mit 50 Mitgliedern war die Abteilung ein festgefügtter Teil des großen ESV 99.

Das bewies sie mehrere Jahre hindurch bis 1932/33. Von da ab trat ein Rückschritt ein, weil es nicht möglich war, den eigenen Hockeyplatz zu erhalten und für den verlorenen einen neuen zu schaffen. Das Fundament einer Hockeyabteilung war verlorengegangen. Zwar hielten die „alten“ Unentwegten aus; aber die 1. Mann-

schaft überalterte und im Spielgeschehen trat eine natürlich bedingte Pause ein. Erst im Jahre 1937 nahm die Hockeyabteilung mit der 1. Mannschaft und einer durch die Initiative von E. U. Radike und Karl Hahn ins Leben gerufenen Jugendmannschaft den Spielbetrieb wieder auf. Vor allem war die Jugend energiegeladen. Sie hatte einen echten kameradschaftlichen Geist. Die junge Mannschaft bestand aus folgenden Spielern: Sieksmeier, Krolik, Bischoff, Gramm, Raabe, Haberscheid, Gollenbusch, Langen, K. Radike, Bonnmann, Ohligmüller, Grigoleit. Dieser Jugend sollte es gelingen in den Jugendmeisterschaftsspielen die Kreisjugend-



Unsere Hockeyjugend 1949: Stehend von links: Siegfried Böhle, Arno Heinz, Karlheinz Fromme, Hans Werner Brühl, Manfred Siebrecht, Herbert Potraz, Friedhelm Hünerbein, Hans Leuwer, Clemens Deventer, Rolf Kathhöfer, Horst Schwarzbeck, Raimund Horn.



meisterschaft zu erkämpfen, durch einen 1:0-Sieg über die Jugend von TuS Gelb-Blau Essen. Der hart erkämpfte 1:0-Sieg brachte das Endspiel um die Gaumeisterschaft mit der Jugendelf des Meidericher Spielvereins. Dieses Endspiel konnten nur 9 Jungen des ESV 99 durchführen, weil 2 Spieler, infolge Verquickung widriger Umstände, das Spiel, am Spielrand

stehend, nur mit ansehen durften. Dadurch gewann Meiderich ohne Schwierigkeiten das Spiel 3:0. Die ESV-Jugend konnte nicht zusammenbleiben, weil schon bald dieser, bald jener zum RAD. eingezogen wurde. Das begann im Jahre 1938 und das Jahr 1939 und der zweite Weltkrieg zerstörte vollends manche schöne Hoffnung.

Vorbericht Feldsaison 2011/2012

Am kommenden Samstag, den 10.09.2011, startet die Hinrunde der neuen Feldsaison. Der HCE empfängt zu Beginn den Lokalrivalen ETB auf heimischem Rasen. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

Die vorangegangene Rückrunde war insgesamt sehr durchwachsen und der Auswahl des HCE gelang es erst am letzten Spieltag den Abstieg in die 1. Verbandsliga mit einem Sieg gegen den direkten Abstiegs Konkurrenten THC Münster abzuwenden.

Die Interimstrainer Sebastian und Jürgen Henning verabschiedeten sich nach dem glücklichen Klassenerhalt. Ihr Trainerengagement war von vorneherein nur für die letzte Rückrunde geplant, und entstand nur durch die lange Verbundenheit zum HCE. Auf der Saisonabschlussfeier nutzen die Spieler die Gelegenheit sich bei beiden für ihre sehr kurzfristige Entscheidung die Mannschaft im Abstiegs Kampf an der Seitenlinie zu begleiten, zu bedanken.

In der kommenden Saison wird das Team von Patrick Fritsche und Christian Kleinherbers ge-coacht. Fritsche und Kleinherbers sammelten ihre ersten Trainererfahrungen in den Jugendmannschaften des HCE. Patrick Fritsche ist zudem Co-Trainer der Regionalligamannschaft der 1. Damen beim HC Velbert. Der Trainerwechsel bringt einige taktische Neuerungen mit sich, mit denen sich die 1. Herren bei den kommenden Spielen etablieren möchten.

Das neue Trainergespann kann sich dabei auf 4 "Neuzugänge" freuen. Gleich drei alte Bekannte kehren an die Dinnendahlstrasse zurück. Stürmer Johannes Späker, Verteidiger Johannes Ottinger, sowie Torwart Nils Zuendorf kehren nach ihren Auslandsaufenthalten in den

Kader zurück. Zudem wechselte Fabian Ramlau vom HC Herne nach Essen. Torwart Michael Wiedermeier verlässt den HCE in Richtung Herne. Die Vorbereitung verlief sehr gut. Rege Trainingsbeteiligung und hohe Motivation zeichneten die letzten Einheiten aus. Auch die Akzeptanz des neuen Trainergespanns aus den, sozusagen, eigenen Reihen ist in großem Maße vorhanden. Die Neuzugänge beflügeln den Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft und sorgen so für bessere Leistungen einzelner Spieler. Das junge Trainerduo legt viel Wert auf Teamgeist und so wurden in der Vorbereitungszeit auch einige Mannschaftsabende veranstaltet. Die Stimmung ist gut und jeder wartet darauf, dass die Saison nun endlich startet.

Das vorrangige Ziel der Mannschaft wird in der kommenden Saison darin bestehen, möglichst früh den Klassenerhalt sicher zu stellen um nicht wieder in einen unnötig spannenden Abstiegs Kampf zu geraten. Das junge Team möchte dabei von Anfang an an die guten Leistungen zum Ende der vergangenen Rückrunde anknüpfen. Aufgrund der spielstarken Neuzugänge ist jedoch auch eine Orientierung in Richtung der oberen Tabellenplätze nicht ausgeschlossen.

Im Abstiegs Kampf der letzten Saison bekam die Mannschaft Unterstützung der heimischen Fans. Wir hoffen, dass sich auch diese Saison das ein oder andere bekannte oder neue Gesicht unter den Zuschauern wieder findet. Das Derby am kommenden Samstag ist erfahrungsgemäß immer ein Highlight der Saison. Wir würden uns sowohl beim Saisonauftakt gegen den ETB, als auch bei den weiteren Heimspielen am 2. Oktober gegen ETuF 2, sowie am 9. Oktober gegen die Bielefelder TG über die Unterstützung zahlreicher Zuschauer sehr freuen.

Eure 1. Herren



Bestürzung über Walters Tod Freude über sportliche Leistungen



Am 1. November 2011 verstarb völlig unerwartet unser Abteilungsleiter Walter Ahndorf. Dieser schmerzliche Verlust wirkt immer noch nach und lässt die sportlichen Ereignisse in den Hintergrund treten. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und den engsten Angehörigen.

Unsere **1. Herrenmannschaft** spielt in der Bezirksklasse wieder um den **2. Platz** mit. Nachdem es in der Vorsaison leider nicht zum erstrebten Aufstiegsrelegationsplatz gereicht hat, soll es dieses Jahr doch gelingen in die **Bezirksliga** aufzusteigen. Leicht wird es nicht, der 1. Platz ist so gut wie sicher an die starken Velberter vergeben und um den 2. Platz streiten sich gleich 6 Mannschaften. Hoffnung macht aber auch noch eine erneute personelle Verstärkung zur Rückrunde.

Bei der **2. Herren** sieht die Sache schon komfortabler aus. Punktgleich mit Kupferdreh auf dem **2. Platz** und den Mitkonkurrenten im direkten Vergleich geschlagen. Nachdem es im letzten Jahr nur für einen Mittelplatz in der 1. Kreisklasse gereicht hatte, ist diese Saison der Aufstieg zur **Kreisliga** das Ziel. Wenn die Mannschaft weiterhin so ausgeglichen punktet wie bisher, wird sie am Ende der Saison oben mitspielen.

Auch in der **2. Kreisklasse** kämpft unsere Herrenmannschaft um den **2. Tabellenplatz**. Spielte man letztes Jahr noch um den Abstieg, könnte der neu zusammengestellten **3. Herren** dieses Jahr der Aufstieg zur **1. Kreisklasse** gelingen. Nur knapp gegen den Spitzenreiter unterlegen (5 Spiele im 5. Satz verloren) und ohne unser Brett 1 gegen Freisenbruch unglücklich (wiederum 5. Spiele im 5. Satz verloren) 2 Punkte abgegeben.

Ungeschlagen auf dem **1. Tabellenplatz** steht die **4. Herren** in der **3. Kreisklasse** und hat den

Aufstieg in die **2. Kreisklasse** fest im Blick. Da für die Rückrunde die stärksten Mannschaften der Klassen in einer neuen Klasse zusammengefasst werden, ist aber auch hier noch nichts sicher.

Nachdem unsere **5. Herren** letztes Jahr noch als 4er Team in der „Hobbyliga“ spielte, ist sie dieses Jahr als 6er Mannschaft in der **3. Kreisklasse** gestartet. Als Tabellenvorletzter konnte man auch schon ein Spiel gewinnen und wenn für die Rückrunde die schwächeren Mannschaften zusammengelegt sind, sollten weitere Spiele folgen.

Nach dem freiwilligen Rückzug der **1. Jugend** aus der Kreisliga schlägt sich die neu formierte Mannschaft in der **1. Kreisklasse** hervorragend und belegt z.Z. den **2. Platz**. Die „Personaldecke“ ist jedoch dünn und weiterer Zulauf von Tischtennis begeisterten Jugendlichen ist erwünscht.

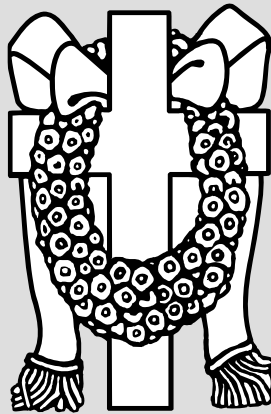
Die Einladung zum diesjährigen **Weihnachtsturnier** am 18.12., um 10 Uhr, ist vielfach schon zur Kenntnis genommen worden. An dieser Stelle dann auch die besten Weihnachtswünsche und einen guten Rutsch an alle Leser.

Torsten Waschkwitz

Hier noch die **Internet-Seiten** der ESG Tischtennis-Abteilung und des Kreises Essen:

www.esg-tischtennis.de

www.tt-essen.de



Am Dienstag, dem 1. November 2011, verstarb plötzlich und für alle völlig unerwartet

Walter Ahndorf

Mit ihm verliert die Tischtennisfamilie binnen kurzer Zeit nach Arno Klein ihren zweiten Abteilungsleiter. Walter war ebenfalls mit vielen Mitgliedern und Sportkameraden freundschaftlich sehr verbunden.

Neben seiner großen Leidenschaft für die Musik, er war bis zuletzt Mitglied der Gruppe „Just for fun“, stand bei Walter der Tischtennisport ganz weit oben auf seiner

Prioritätenliste. So war er über viele Jahre der Geschäftsführer der Abteilung, bevor er das Amt des Abteilungsleiters übernahm. Walter bestritt in seiner über 40-jährigen Mitgliedschaft über 700 Spiele für die ESG. Er erhielt die WTTV Verdienstnadel sowie die ESG Vereinsnadel Gold und war Ehrenmitglied der ESG. Walter sorgte für seine große Aktivität über einen sehr langen Zeitraum dafür, dass die Abteilung immer bestens durch ihn vertreten wurde.

Auch Walter hinterlässt eine große Lücke in unserer Gemeinschaft. Wir werden ihn sehr vermissen und nie vergessen!

Unsere besondere Anteilnahme gilt auch seinem Sohn Dennis.

*Für den Vorstand
Axel Schmidat*

MARTIN SCHÄFERMEYER

Schreibwaren • Reisebüro

Mit Lotto und NKL • Tabak und Presse


Steeler Str. 426 • 45138 Essen • Telefon 02 01 / 26 42 23
Geöffnet: Mo.-Fr. 7.30-13.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr, Sa., 8.00-13.00 Uhr



Jetzt Finanz-Check
machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse Essen

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-essen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**